

Politik/Budget/Finanzen/Mehrwertsteuer/Grüne

Kogler: Mehrwertsteuererhöhung ist verteilungspolitisch problematisch

Utl.: Kritik an Diskussionsverweigerung von BM Pröll über Abbau des Defizits =

Wien (OTS) - Ohne Steuererhöhung wird der Abbau des Budgetdefizits nicht möglich sein, das weiß jeder seriöse Finanzpolitiker. "Die von IHS Chef Felderer vorgeschlagene Mehrwertsteuererhöhung ist allerdings eine der letzten Möglichkeiten, die dafür in Frage kommen", weist Werner Kogler, Budget- und Finanzsprecher der Grünen, den Felderer-Vorschlag zurück. Eine Mehrwertsteuererhöhung sei nämlich verteilungspolitisch problematisch.

Kritik übt Kogler auch am Finanzminister. Dieser tue so, als ob sich der Defizit-Abbau ohne Steuererhöhung ausgeben könnte. "Diese Diskussionsverweigerung des Finanzministers untergräbt dessen Glaubwürdigkeit", so Kogler. Pröll habe jedoch recht, wenn er sagt, dass auch ausgabenseitig etwas passieren muss. "Nur: Dem bislang unerträglichen Geschwafel der ÖVP über die Verwaltungsreform müssen endlich erste Umsetzungsschritte folgen", fordert Kogler. Seriös betrachtet, kann das aber nur einen kleinen Teil zum Abbau der hohen Defizite beitragen.

Notwendig ist viel daher, dass sich bei den vermögensbezogenen Steuern, die in Österreich im internationalen Vergleich geradezu nicht vorhanden sind, etwas bewegen muss. Beginnend bei der Beseitigung der Steuerprivilegien für Superreiche im Stiftungsunwesen und bei Vermögenszuwachssteuern. "Jene aber, die wieder die BezieherInnen der kleinen und mittleren Einkommen zuerst schröpfen wollen, gefährden den sozialen Frieden", schließt Kogler.

Rückfragehinweis:

Die Grünen, Tel.: +43-1 40110-6697, <mailto:presse@gruene.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0204 2009-06-25/12:33

251233 Jun 09

© Copyright APA OTS GmbH und der jeweilige Aussender.

Die Inhalte dienen ausschließlich zur redaktionellen Verwendung und zur individuellen Information des Nutzers. Eine unveränderte Verwendung der Texte, Bilder, Grafiken, Audios und Videos auf einer nicht durch APA OTS autorisierten Homepage ist ebenso wie eine Speicherung in Datenbanken oder eine sonstige Weitergabe an Dritte nicht gestattet. Ebenso sind Direktlinks auf Meldungsaufrufe untersagt. Für den Fall, dass Sie die Inhalte weitergeben, speichern oder gewerblich nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an: Tel.++43-1/36060-5300 oder an info@ots.at.